

## **V e r m e r k**

### **Straßenausbau Wüllen II**

hier: Vorstellung der Ausbauplanung

In der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 29. August 2019 (TOP 6 n. ö. S.) wurde beschlossen, die HI-Nord Planungsgesellschaft mbH aus Os-nabrück mit der Planung zur Ausführung des Straßenendausbaues für das Baugebiet Wüllen II zu beauftragen.

Im Bebauungsplan wurde bereits festgelegt, dass das Baugebiet über 3 Stichwege (Annettestraße, Hermann-Löns-Straße und Anton-Aulke-Straße) erschlossen wird, die über Rad- und Gehwege miteinander verbunden sind. Damit sind die Gestaltungs-räume für eine Ausbauplanung vorgegeben.

Das Baugebiet wurde 2016/2017 mit 30 Bauplätzen erschlossen. Bis auf ein Grund-stück sind alle bebaut. Die Wohnbebauung wird nach Auskunft der Bauherren im Frühsommer 2020 fertiggestellt sein. Von den Anliegern wurde vermehrt der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, den Ausbau noch in diesem Jahr durchzuführen. Zum einen mussten die Anlieger, die an den zukünftigen wassergebundenen Fuß- und Radwegen liegen, Teile ihres Grundstückes für die Baustraße abgeben. Hier besteht berechtigtes Interesse die Grundstücks- und Gartengestaltung zeitnah abzu-schließen. Zum anderen ist die verkehrliche Situation aufgrund der Breite der Baustraße angespannt, da hier die Möglichkeit des zu schnellen Fahrens über die erlaubten 30 km/h hinaus gegeben ist. Beim Endausbau wird durch die Aufteilung in 3 Stichstraßen eine Beruhigung des Verkehrs einsetzen.

Die Ausbauplanung wird in der Sitzung von Herrn Kipsieker der HI-Nord Planungs-gesellschaft mbH vorgestellt. Der Planentwurf kann im Ratsinformationssystem ein-gesehen werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Ausbauplanung den Anliegern in einer Anliegersversammlung vorzustellen.

Die Ausführung der Straßenbauarbeiten könnte Ende September 2020 beginnen und im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

Sollten sich aus der vorgenannten Beteiligung keine grundsätzlichen Änderungen ergeben, wird vorgeschlagen, den Endausbau öffentlich auszuschreiben.

Die erforderlichen Mittel für den Endausbau sind im Produkthaushalt eingeplant.

Der Endausbau der Straßen im Neubaugebiet Wüllen II soll vorangetrieben werden, da ansonsten einige Bauherren ihre Garagen nicht errichten können, bzw. die Durch-fahrbarkeit der Straßen nicht endgültig geregelt werden kann. Die Abstimmung der Ausbauplanung mit den Bauherren soll über ein passwortgeschütztes Internetportal mit den Anliegern durchgeführt werden. Gerade momentan erscheint es wichtig nach

außen zu dokumentieren, dass die Verwaltung handlungsfähig ist und Investitionen weiter vorbereitet werden. Das Ergebnis der Abstimmung kann (wenn möglich) im Juni in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vorgestellt werden.

Im Auftrag



Holger Dettmann  
Sachbearbeiter

Im Auftrag



Michaela Besecke  
Stadtplanerin



Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW:**

Aufgrund der besonderen Dringlichkeit entsprechend der v. g. Ausführungen wird folgendes beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf für den Endausbau des Baugebietes Wüllen II den Anliegern in einer Versammlung (*redaktionelle Ergänzung*: via Internetportal) vorzustellen. Sollte sich in der Anliegerbeteiligung keine größeren Planänderungen ergeben, ist der Endausbau auszuschreiben.

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

Karl-Heinz Brockamp  
Vorsitzender des Stadtentwicklungs-  
und Bauausschusses (CDU)

Thomas Walbaum  
Mitglied des Stadtentwicklungs-  
und Bauausschusses (SPD)

Maggie Rawe  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen